Lagebericht über das Geschäftsjahr 2025

I. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einer herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich geprägt. Die anhaltende Investitionszurückhaltung sowie die schwache Konjunktur führten im Laufe des Jahres zu einem rückläufigen Auftragseingang. Ungeachtet dieser Entwicklung hat die Gesellschaft bewusst auf einen Personalabbau verzichtet und weiterhin in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert. Im Zuge der Pensionierung eines Mitgesellschafters wurde der Personalstand insbesondere im Bereich Vertrieb gezielt verstärkt, um die langfristige Marktposition sowie die zukünftige Unternehmensentwicklung abzusichern. Gegen Ende des Geschäftsjahres zeigte sich eine spürbare Erholung des Auftragseingangs, welche sich voraussichtlich positiv auf die Geschäftsentwicklung im Jahr 2026 auswirken wird.

II. Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist durch folgende Eigenkapitalausstattung geprägt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 3.161 im Vergleich zum Vorjahr TEUR 2.833. Die Eigenkapitalquote per 31.12.2025 beträgt 36,95% im Vergleich zu 32,91% im Vorjahr. Das Anlagevermögen beläuft sich auf TEUR 479, das langfristige Umlaufvermögen auf TEUR 224 und das langfristige Fremdkapital auf TEUR 439, demgegenüber ein Netto-Umlaufvermögen (Working capital) in Höhe von TEUR 2.841 gegenübersteht.

Ertragslage

Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 328 im Vergleich zu TEUR 310 im Vorjahr und hat sich somit um TEUR 18 erhöht.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im Geschäftsjahr TEUR 440 im Vergleich TEUR 418 im Vorjahr und hat sich somit um TEUR 22 erhöht.

Finanzlage

Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Vergleich zum Vorjahr beträgt TEUR 1.094.

Der Nettogeldfluss aus dem Ergebnis beträgt TEUR 348.

Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0.

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 1.155.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -61.

Insgesamt betrug der Cash-Bestand zum 31.12. des Berichtsjahres TEUR 1.456 gegen TEUR 362 zu Beginn des Geschäftsjahres.

III. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres anzumerken.

IV. Risikoberichterstattung

Neben der laufenden Bonitäts- und Liquiditätsprüfung unserer Kunden stellen die bevorstehenden Pensionierungen erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wesentliches Risiko hinsichtlich des Erhalts von Know-how dar. Diesem Risiko wird durch frühzeitige Personalmaßnahmen, gezielte Nachfolgeplanung sowie Wissenstransfer entgegengewirkt. Darüber hinaus bleibt die weitere geopolitische Entwicklung schwer einschätzbar und kann sich insbesondere auf Lieferketten, Investitionsbereitschaft und allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen auswirken.

V. Forschung und Entwicklung

Es werden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei der Gesellschaft gesetzt.

VI. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft beabsichtigt, ihre Unternehmensgröße in den kommenden Jahren grundsätzlich beizubehalten und ihre Marktposition weiter zu festigen. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf dem weiteren Ausbau digitaler Prozesse sowie dem verstärkten Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung betrieblicher Abläufe. Für diese Maßnahmen wurden entsprechend höhere IT-Aufwendungen budgetiert. Darüber hinaus wird geprüft, die derzeit genutzte Liegenschaft anzukaufen, um das Anlagevermögen der Gesellschaft nachhaltig zu stärken und die langfristige Vermögensstruktur weiter zu verbessern.

Wien, am

24/8/2026

.....

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer